



## Pressemitteilung

Fulda, 04.12.2024

### **RETTmobil 2025 – Der internationale Branchentreff**

Etwa ein halbes Jahr noch, dann findet die nächste RETTmobil statt. Vom 14. bis 16. Mai 2025 wird Fulda (Hessen) wieder zum internationalen Branchentreff für das Rettungswesen. Die Organisatoren lassen wissen, dass die Messe bereits jetzt ausgebucht ist und das Fachpublikum auf Neuheiten gespannt sein darf.

„Bereits weit vor Meldeschluss waren die Ausstellungsflächen der RETTmobil ausgebucht“, stellt Messechef Manfred Hommel fest. Erwartet werden für die Fachausstellung circa 480 Aussteller aus 25 Ländern. „Neben europäischen Ausstellern werden auch Firmen aus den USA, der Volksrepublik China, Ukraine, Türkei und den Vereinigten Arabischen Emiraten vertreten sein“, zählt Hommel auf. Zudem wird Fachpublikum aus über 50 Ländern erwartet. Damit wird die RETTmobil wieder einmal ihrem Ruf als internationale Leitmesse gerecht.

Eine der tragenden Säulen der RETTmobil ist das Fachprogramm, das sich von Jahr zu Jahr weiterentwickelt. Die allermeisten Vorträge und Workshops sind frühzeitig ausgebucht, was für eine hohe Aktualität und große Praxisrelevanz der Themen spricht. Die Organisatoren tragen dem Rechnung und haben ihren wissenschaftlichen Beirat personell erweitert. Mit Prof. Dr. med. Robert Schier (Direktor der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin des Klinikums), Dr. med. Alexander Lay (Facharzt für Anästhesiologie aus Fulda), Prof. Dr. Andreas Bock (Präsident der Akkon-Hochschule) und Michael Storz (Ausbildungsleiter Rettungsdienst BF München) wurde der Expertenkreis fachlich deutlich vergrößert. Den Vorsitz hat weiterhin Prof. Dr. Peter Sefrin.

Das Fachprogramm wird sich aus den bewährten Formaten medizinisch-rettungsdienstliche Fortbildungen, Workshops, Expertengespräche und Praxis-Workshops zusammensetzen. Themen der Fortbildungsveranstaltungen sind unter anderem die Versorgung von Neugeborenen mit interaktiven Übungen, spezielle Gefährdungslagen, neue Verfahren in der



Reanimation sowie die Zusammenarbeit von Rettungsdienst und Feuerwehr bzw. Polizei. In den neun Praxis-Workshops wird es um die medizinisch-technische Rettung durch Feuerwehr und Rettungsdienst gehen. Beteiligt sein werden Lukas Rescue League, Feuerwehr Fulda, DRK KV Fulda und die Malteser aus Fulda.

Erstmalig auf der RETTmobil vertreten sein wird die Björn Steiger Stiftung. Sie wird in Fulda zum einen ihr neues Drohnensystem „RescueBee“ vorstellen und in Aktion demonstrieren. Es handelt sich um ein innovatives, KI-gesteuertes System, das bis zu sechs Drohnen umfasst. Zum anderen kündigt die Steiger-Stiftung an, ihr neues Medical Intervention Car auf der RETTmobil vorzustellen. Intern wird das Sonderfahrzeug als „Oberarzt-NEF“ bezeichnet. Es ist unter anderem für die präklinische Blut- und Gerinnungssubstitution, erweiterte Traumaversorgung, das Management des schweren Atemwegs sowie für eine ECMO-Therapie und die Diagnostik mittels Blutgasanalyse ausgestattet.

„Wir sind sicher, mit unserem Programm auch 2025 den Besucherinnen und Besuchern der RETTmobil wieder ein spannendes Messe-Erlebnis bieten zu können“, ist Messechef Hommel überzeugt. „Fulda ist die Plattform der Branche, nur hier finden Rettungskräfte Fachmesse, Fortbildungen und beste Möglichkeiten zum internationalen Netzwerken an einem Ort.“

*Bildnachweis © Messe RETTmobil International GmbH*

---

## **Pressekontakt**

Anschrift: Messe RETTmobil International GmbH, Buseckstraße 16, 36043 Fulda  
Telefon: 0049 (0)661 410 84 05 – 0  
Fax: 0049 (0)661 410 84 05 – 4  
E-Mail: [info@rettmobil-international.com](mailto:info@rettmobil-international.com)  
Web: [www.rettmobil-international.com](http://www.rettmobil-international.com)